Bericht über die 150. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

Autor(en): **Geigy, R. / Kottmann-Nadolny, Marguerite**

Objekttyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **150 (1970)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die 150. Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft

vom 16. - 18. Oktober 1970 in Basel

Zum 10. Male hatte die Stadt Basel die Ehre, die Jahresversammlung der SNG durchzuführen. Sie durfte 650 eingeschriebene Teilnehmer (worunter etwa 110 Damen) begrüssen. Bereits am Freitagvormittag hielten 3 Fachgesellschaften ihre Sitzungen ab. Die offizielle Eröffnung begann um 14.00 Uhr in der Aula der Universität mit dem Quartett für Klavier, Violine, Bratsche und Violoncell in Es-Dur (op. 87) von Antonin Dvorak, gespielt von Jean Nicolas, Elisabeth und Margrit Druey und Rosemarie Bögli. Nach der anschliessenden administrativen Sitzung der SNG unter der Leitung des Zentralpräsidenten Prof. Dr. Paul Huber konnte der Jahrespräsident Prof. Dr. Rudolf Geigy die festliche Gemeinde von Mitgliedern und Gästen zur 150. Jahresversammlung begrüssen. Sein Eröffnungsvortrag galt dem Thema "Erforschung der Natur in Feld und Labotatorium". Nach einer kurzen Erfrischungspause fand um 16.30 Uhr der im Rahmen der Basler Chemischen Gesellschaft durchgeführte, gut besuchte Vortrag des Nobelpreisträgers Lord Todd (Cambridge) statt. Er sprach über "Problems in Scientific Policy". Anschliessend begab man sich zu dem gegenüber der Universität gelegenen Wildt'schen Haus, in welchem die Basler Regierung zu einem Apéritif einlud. Etwa 450 Teilnehmer tummelten sich in dem 1762/63 erbauten prächtigen Rokokogebäude, das der Basler Universität für ihre Anlässe zur Verfügung steht. Diverse Autobusse führten dann etwa 300 Teilnehmer in den Zoologischen Arten, wo Dir. Dr. Lang und seine Assistenten durch das neuerstellte, dem Publikum noch nicht zugängliche (und noch nicht ganz eingerichtete) Vivarium sowie durch das neue Affenhaus führten.

Im Zentrum der Jahresversammlung standen die stark besuchten Hauptvorträge von Samstagmorgen. Zum Thema "Die Expansion der Erdwissenschaften: Ozeane und Mond" sprachen: Prof. X. Le Pichon (Bretagne): "La géophysique et la nouvelle tectonique globale"; Prof. Dr. H. Closs (Hannover): "Neue Ergebnisse der geologischen Meeresforschung" und Prof. Dr. W. von Engelhardt (Tübingen):"Ergebnisse der Untersuchung von Mondgesteinen". Zum Mittagessen zwischen 12.00 und 14.00 Uhr trafen sich von den 20 teilnehmenden Fachgesellschaften 16 zum gemeinsamen Mittagessen in verschiedenen Restaurants der Umgebung. Nachmittags hielten sie ihre eigenen Sitzungen ab.

Im Rahmen der Schweiz. Entomologischen Gesellschaft wurde am Freitag und Samstag in der CIBA das 1. Schweizerische Symposium für Juvenil-Hormone mit vielen ausländischen Referenten und grossem Erfolg abgehalten.

Am Samstag um 17.00 Uhr fanden 3 interessante und vielbeachtete Parallelvorträge statt, und zwar im Rahmen der Schweiz. Gesellschaft für Kristallographie Dr. Dorothy Hodgkin (Oxford): "The Crystal Structure of Insulin"; im Rahmen der Marcus-Guggenheim-Stiftung der Schweiz. Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften Prof. Dr. Hanno Beck (Bonn): "Alexander von Humboldt - Versuch einer neuen Interpretation" und im Rahmen der Schweiz. Gesellschaft für Vererbungsforschung Dr. Jan Moor-Jankowski (New York): "Ueber die Blutgruppen der Primaten und ihre Bedeutung für die Humangenetik" (mit Film "Laboratory for Experimental Medicine and Surgery in Primates").

280 Teilnehmer trafen sich sodann um 20.00 Uhr im Stadtcasino zum Bankett. Der Jahrespräsident begrüsste in einer baslerisch witzigen Rede die Anwesenden. Regierungspräsident Dr. O. Miescher gab der Freude darüber Ausdruck, dass die 150. Jahresversammlung in Basel abgehalten werden konnte, und Zentralpräsident Prof. Paul Huber pries die föderalistische Struktur der Gesellschaft, wie sie sich in der 6-jährigen Amtsperiode des nunmehr zurücktretenden Zentralvorstandes eindrücklich offenbarte. In knappen Strichen zeichnete er die markanten Höhepunkte dieses Lustrums, um zum Schluss unter allgemeinem Beifall Direktor F. Michel die Urkunde der ihm vom Senat verliehenen Ehrenmitgliedschaft der SNG zu überreichen. Den Reigen der Ansprachen beschloss der neugewählte Zentralpräsident Prof. Augustin Lombard (Genf) mit herzlichen Worten des Dankes an den scheidenden Zentralvorstand wie an den Jahresvorstand.

Den Damen bot sich am Freitagnachmittag die Wahl zwischen zwei Führungen (Altstadt und Antikenmuseum) und am Samstag zwischen einem ganztägigen Ausflug nach Augusta Raurica oder einer Führung am Nachmittag durch das Kirschgartenmuseum.

5 Fachgesellschaften hielten am Sonntagvormittag noch ihre Sitzungen ab. 110 Teilnehmer fuhren um 09.00 Uhr bei herlichem Herbstwetter in drei verschiedenen Cars in das naturwissenschaftlich interessante Kaiserstuhlgebiet in Deutschland, wo unter kundigen Führungen die geologischen, botanischen, zoologischen und kunsthistorischen (Kirche Niederrotweil) Eigentümlichkeiten bewundert werden konnten. 22 Teilnehmer fuhren erst um 11.00 Uhr in einem kleineren Car von Basel ab (einige weitere in Privatautos) und trafen sich gegen 13.00 Uhr im "Bären" in Breisach zum gemeinsamen Lunch. Vor der Rückfahrt durch das Elsass wurde das imposante St. Stephanus-Munster mit seinem berühmten geschnitzten Hochaltar und den grossen Wandmalereien von Martin Schongauer besichtigt und die herrliche Aussicht bewundert.

Vor und nach der Tagung führten die Sektion Geographie/Karthographie (Landschaftswandel in der Region Basel), Geologie (Gebiet der Rheintalflexur und des Tafeljuras bei Basel) sowie Mineralogie/Petrographie (Vogesen) eigene Exkursionen durch.

Rege Beachtung fand die von den Herren Prof. Dr. J.O. Fleckenstein und Dr. H. Straub organisierte Ausstellung in der Universitätsbibliothek "Basels Mathematisches Jahrhundert 1684-1783" (von Bernoulli bis Euler).

Schönstes Herbstwetter begleitete die vielen Teilnehmer während der drei Basler Tage. Sie erhielten zu Beginn der Tagung in einer vom Schweiz. Bankverein gestifteten Kongressmappe neben diversen Prospekten das reizende Büchlein "Natur rund um Basel" (Text E. Hufschmid, Zeichnungen N. Stoecklin), das prächtig ausgestattete Sandoz Bulletin sowie ein bunt illustriertes Buch über den Basler Zoo zum Geschenk.

Dank dem Einsatz des Jahresvorstandens, der Grosszügigkeit der Regierung, den Spenden verschiedener Firmen, der Hilfe des Zentralvorstandes und vieler Studenten sowie dem schönen Herbstwetter darf sicher behauptet werden, dass die 150. Jahresversammlung eine wissenschaftlich interessante Tagung und eine beglückende Begegnung von Naturforschern mit schweizerischen und ausländischen Kollegen gewesen ist.

Prof. Dr. R. Geigy

Marguerite Kottmann-Nadolny